

# Gutes für die Gemeinschaft in Burkhardts

**Leuchtende Kinderaugen als Dank: Das Team des Kinder- und Jugendchores Burkhardts verteilt Osternester an die kleinen Sängerinnen und Sänger.**



Agnes Haas und Annalena Dahmer vom Kinderchorteam des Gemischten Chores 1883 Burkhardts mit den selbst zusammengestellten Osternestern Foto: Haas

Agnes Haas und Annalena Dahmer vom Kinderchorteam des Gemischten Chores 1883 Burkhardts mit den selbst zusammengestellten Osternestern Foto: Haas

BURKHARDS - Auch in diesem Jahr ist alles ganz anders. Das Coronavirus hat die Menschen weiterhin fest im Griff und überschattete zum zweiten Mal das Osterfest. "Die Pandemie besteht seit gut einem Jahr, und die bleibenden Schäden in unserer Gesellschaft, im Vereinsleben und speziell in den Familien und bei unserem Nachwuchs sind noch nicht absehbar", betont Arnold Haas vom Gemischten Chor 1833 Burkhardts. Ein aktives Vereinsleben, wie man es gewohnt war, sei kaum durchzuführen.

"Für unseren Kinder- und Jugendchor Burkhardts sind die gemeinsamen Übungsstunden seit einem Jahr überhaupt nicht mehr möglich. Der wöchentliche Rhythmus und das Singen in einer Gemeinschaft, die Chorproben, ganz besonders im Kinderchor, sind in den Gedächtnissen der Kleinsten kaum noch in Erinnerung", so das langjährige Vorstandsmitglied.

Die Verantwortlichen des Kinderchorteam und der Niddertalspatzen Burkhardts, Agnes Haas, Heike Strauch und Annalena Dahmer, waren daher der Meinung, die kleinen Sängerinnen und Sänger mit einem Osternest zu beschenken. Alle Hygienemaßnahmen beim Zusammenstellen der Osternester wurden seitens des Vereins eingehalten. Das Verteilen der Nester mit Inhalt war wesentlich einfacher, denn wer hat schon einmal den Osterhasen gesehen, wenn er seine Geschenke in das Osternest der Kinder legt oder sogar ein komplettes Nest bringt?

Kaum waren die Osternester ausgeteilt, kamen schon die ersten Rückmeldungen der Eltern per digitalen Medien. Die positive Resonanz bestätigt, dass das Kinderchorteam mit der Entscheidung, die Kinder an Ostern zu erfreuen, voll "ins Schwarze getroffen hat".

Leuchtende Kinderaugen entschädigen die Mühen und Anstrengungen aller ehrenamtlichen Personen, mit der Hoffnung auf ein Fortbestehen der Gemeinschaft im Verein.